

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht, **befristet auf 3 Jahre**, für das **Referat U2 „Mikrobielle Ökologie“** im Rahmen des Projektes „Modellierung der Gewässergüte und des Nahrungsnetzes in Ästuaren“ mit voraussichtlichem **Beginn 01.03.2020** eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen
Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)
Fachrichtungen Biologie, Ökologie, Umwelt- und
Ingenieurwissenschaften**

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20200121_9724

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Koordination eines mit BMVI-Mitteln geförderten Forschungsprojekts
- Vernetzung und fachlicher Austausch des Projektes mit Universitäten, Umweltbüros und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
- Konzeptentwicklung und –umsetzung zur Kopplung eines Nahrungsnetzmodells (vorzugsweise ECOSim) und eines fischökologischen Habitatmodells mit dem BfG-eigenen Gewässergütemodell QSim
- Ermittlung der ökologischen Grundlagen für die oben genannten Modellsysteme
- Entwicklung neuer Module für das Gewässergütemodell QSim sowie Anpassung vorhandener Module an Ästuargegebenheiten
- Modelldokumentation und Erstellen von Berichten und Veröffentlichungen in internationalen Zeitschriften

Ihr Profil:

Zwingend erforderliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) der Biologie, Ökologie, Umwelt- und Ingenieurwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation

Wichtige Anforderungskriterien:

- Fundierte Kenntnisse in der Untersuchung von Nahrungsnetzen in aquatischen Systemen belegt durch Masterarbeit, Promotion, Publikationen in internationalen Fachzeitschriften oder Präsentationen auf internationalen Tagungen
- Fähigkeit zur Leitung und Koordination eines interdisziplinären Forschungsprojektes
- Gute Kenntnisse in der ökologischen Modellierung mittels numerischer Verfahren
- Kenntnisse in Programmiersprachen und/oder IT-Verfahren
- Sicheres Auftreten in nationalen und internationalen Konferenzen und Besprechungen
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch
- Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E14. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppe A14BBesO kann im Rahmen einer Abordnung vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2023 erfolgen.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.02.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Masterurkunde und –zeugnis sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Schöl (Tel.: 0261 1306-5514).